Moin, liebes kleines und großes Publikum!

So habe ich euch seit dem Sommer 2014 begrüßt, wenn wir uns im Oldenburgischen Staatstheater begegnet sind: ihr in den Reihen unseres schönen Theaters und ich auf der Bühne unseres prachtvollen Hauses; immer gemeinsam mit vielen Solistinnen und Solisten, Chören und eurem Oldenburgischen Staatsorchester an meiner Seite.

Nun geht meine Zeit auf dieser Bühne ihrem Ende zu und ich darf mich voller Dank von euch allen verabschieden! Der Blick zurück ist einer, der auf über vier Jahrzehnte vielfältigen Schaffens gerichtet ist: mit ungezählten Partnerinnen und Partnern, Chören, Orchestern und überaus emsigen „Geistern", die halfen, meine Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

An meinen Standorten in Wuppertal (Historische Stadthalle), Duisburg (Philharmoniker), Bonn (Beethovenorchester) und endlich Oldenburg (Staatsorchester) durfte ich experimentieren und viele teilweise völlig neue Ideen für den Education-Bereich entwickeln. Den Intendanten dieser Etappen sei gedankt für die „Beinfreiheit", die sie mir gewährten. Ich habe sie genutzt mit allen Beteiligten auf der Bühne und, so darf ich wohl sagen, auch nachhaltigen und dauerhaften Zuspruch in klingenden Erfolg umgemünzt. An allen Standorten gab es während meiner Wirkungszeit Allzeithocks bei Abonnementzahlen. Eine Zustimmung, die uns stets ein enormer Antrieb war!

Zentral bleibt für mich die große Überzeugung, generationsübergreifende Angebote und Formate zu entwickeln, um den Reichtum des selbst Erlebten an die kommenden Generationen weiterzugeben. Auch deshalb bleibt für mich der Kontakt zu euch, unserem so treuen und motivierenden Publikum, vital, auch wenn ich diese Bühne nun heute verlasse. Irgendwo werdet ihr mich gewiss wiederentdecken — auf kleinen Bühnen, in Kirchen, Scheunen, Plätzen oder am Strand von Dangast, wer weiß?

Wie schrieb Goethe in seinem ‚Faust': *„Ins hohe Meer werd' ich hinausgewiesen, die Spiegelfluth erglänzt zu meinen Füßen. Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag!"* Bleibt alle der Musik aufs Engste verbunden. Sie ist eine sehr treue Lebensbegleiterin. Genießt sie in Konzerten und Opern, singt oder spielt ein Instrument, alleine oder mit anderen! „Wer Musik macht, trägt zum Frieden bei!"

Es grüßt euch dankbar und herzlich

Euer

Thomas Honickel

Kapellmeister am Oldenburgischen Staatstheater

2. Familienkonzert
12. & 13. Februar 2022

‚Lieblingsstücke' — Highlights aus sieben Jahren KlangHelden-Konzerte mit Werken aus Oper, Klassik, Musical und Filmen von ... ???

mit:

Christian Firmbach — Erzähler
Akiko Kapeller — Celesta, Klavier

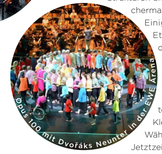
Young Voices Soloists
Ida Grotke, Simone Hauburger, Sarah Gärtner, Michal Hoffmeyer
KlangEnsemble Oldenburg

Oldenburgisches Staatsorchester
Thomas Honickel — Konzept, Moderation, Klavier, Dirigent

IMPRESSUM
Herausgeber Oldenburgisches Staatstheater
Spielzeit 21/22
Generalintendant Christian Firmbach
Redaktion und Text Thomas Honickel
Layout und Satz Annele Hoffmann
Fotografie Stephan Walzl
Druck Prull-Druck GmbH & Co. KG, Oldenburg

Thomas Honickel erinnert sich:
Die KlangHelden werden geboren ...
... und erwachsen!

Die KlangHelden wurden mit Beginn der Intendanz von Christian Firmbach begründet. Er holte mich aus Bonn, wo er mit mir schon fünf Jahre lang gemeinsame Konzerte für Kinder realisiert hatte. Christian Firmbach war regelmäßig Moderator beim Beethovenorchester, ich umgekehrt bei Kinderkonzerten des Theater Bonn, wo wir gemeinsam als ‚Professor Florestan und Maestro Eusebius' auftraten. Ein erfolgreiches Format, das wir auch mit nach Oldenburg nahmen.



Im Sommer 2014 starteten die KlangHelden mit zwei Abonnementreihen — Kinderkonzerte und Familienkonzerte (jeweils vier Produktionen) — sowie jeweils einer szenischen Produktion (Kinder-/Jugendoper). Diese sah die Kinder und Jugendlichen des Klang-Helden-Chores im Mittelpunkt, die fortan auch regelmäßig an den Konzerten unter meiner Leitung teilnahmen.

Überdies gab es eine Fortführung der Schulkonzerte ‚Kinder im Orchester', die jährlich neu programmiert wurden, mit bis zu 30 Vorstellungen pro Saison und einem hohen Anteil an Partizipation durch die zahlreichen Schulkinder aus Oldenburg und umzu: von den Inseln bis nach Hameln, vom Emsland bis Bremen.

Durch einen Glücksfall entstand die Idee zum Format der Mitsingkonzerte: Ein überraschend ausgefallener Ballettabend im Dezember 2014, der in der Kürze der Zeit nicht mehr umgewidmet werden konnte, führte zum ersten Konzert mit Publikumsbeteiligung. Ein neues Format wurde geboren: die Mitsingkonzerte, die bis zum Beginn 2020 insgesamt 24 Produktionen zählten; thematisch begründet durch ‚Frühlingsstimmen', ‚Summertime', ‚Herbststürme', ‚Winterträume', ‚Jeck im Norden!', ‚Zirkus, Zirkus!', ‚In dulci jubilo!'.

Der Wunsch zahlreicher älterer und theateraffiner Menschen führte zu Beginn der Saison 16/17 zum Format der ‚Werkstattkonzerte', in denen auf schon gehobenerem Niveau Hintergründe und Funktionsweisen von klassischer Musik erläutert wurden. Hier gab es insgesamt neun Angebote: von ‚Ironie in der Musik' sowie Konzerten, welche musikalische Parameter wie Form und Farbe erläuterten, über Länderportraits zu Frankreich und England bis zu großen Opernquerschnitten wie ‚Dido and Aeneas' und ‚Rheingold', die Strukturen und Wirkungsweisen humorvoll und barrierefrei gleichermaßen erklärten.

Einige besondere Zusatzkonzerte gab es auch: Etwa bei ‚Opus 100', einem inklusiven Kulturprojekt, das mit Dvořáks 9. Sinfonie ‚Aus der Neuen Welt' zweimal in der EWE Arena aufgeführt wurde. Es gab Sommerkonzerte im Park der Gärten, Weihnachtskonzerte im Opernfoyer, Auftritte bei Trauerland Oldenburg sowie einige Theaterfestkonzerte zum Saisonstart, inkl. Publikumsdirigieren für Klein und Groß.

Während der Zeit ab dem Frühjahr 2020 bis in die Jetztzeit sind wir trotz enormer Einschränkungen kreativ geblieben. Neben vielen kleineren und größeren Video-Beiträgen, die für die Social-Media-Kanäle des Staatstheaters produziert wurden, gab es musikpädagogische, unterhaltende Angebote auf insgesamt drei neuen, von mir privat betriebenen Klassik-Kanälen bei YouTube: Friesengold (für die Allgemeinheit), Friesensilber (für Oberstufen-Leistungskurse), Friesenbronze (für Kinder).

Und anstelle analoger Konzerte gab es gemeinsam mit dem lokalen Fernsehsender Oeins im Sommer 2020 zwei live gesendete interaktive Fernsehshows, die lebhaften Zuspruch erhielten.

Mit hohen Klickzahlen ging es für uns hinaus in die digitale Welt: Südkorea, Japan, USA, Mexiko, England, Frankreich und Italien. Alle diese digitalen Unternehmungen ersetzen natürlich nicht das Live-Erlebnis, zeigen aber, dass wir uns in dieser Zeit der erzwungenen Trennung von unserem Publikum digital und konzeptionell weiterentwickelt haben.

Wie sagte schon Ludwig Boerne: *„In einem wankenden Schiff fällt um, was stille steht, nicht wer sich bewegt."*

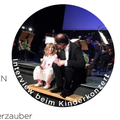
Chronik der KlangHelden

Spielzeit 14/15

AUF ZU DEN STERNEN! — Interaktives Quiz zu Sternbildern
FRÜHLINGSSTURM & SOMMERHITZE — Vivaldis ‚Jahreszeiten'
IM DSCHUNGEL DER GROSSSTADT — Von Afrika nach Paris
TALER, TALER, DU MUSST WANDERN — Euromünzen-Musik
WASSER! WASSER! — Smetanas ‚Moldau', Bruchs ‚Loreley', Telemanns ‚Ebbe und Flut'
KOMM, WIR FAHREN NACH AMERIKA! — Dvořáks 9. Sinfonie ‚Aus der Neuen Welt'
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS PACKEN AUS:
WOLFGANG AMADEUS MOZART
VON RINGEN, NIXEN, HELDEN UND PIRATEN — Musik aus Oper und Film

Spielzeit 15/16

WILDE JAGD & KALTE FÜSSE — Vivaldis ‚Jahreszeiten'
EINE ANKUNFTSSINFONIE — Wir bauen ein Orchester
MA MÈRE L'OYE — Ravels klingendes Märchenbuch
DER TRAUM VOM FLIEGEN — Von der ‚Fledermaus' bis zu ‚Hedwig's Flight'
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS PACKEN AUS: GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
KLINGENDES NORDLICHT — Portrait Edvard Grieg
FEUER! FEUER! — Feuerwerk, Feuervogel, Feuersbrunst, Feuerzauber
VON GEISTERN UND GESPENSTERN — Erlkönig, Nacht auf dem Kahlen Berge, Sinfonie fantastique, ‚Wolfsschluchtszene' aus dem ‚Freischütz'



Spielzeit 16/17

PETER UND DER WOLF — Ein musikalisches Märchen
BILDER EINER AUSSTELLUNG — Mussorgsky/Ravel
HELDEN AUF DEM NOTENBLATT — Von Papageno bis zu Indiana Jones
WHAT A FEELING! — Freude, Liebe, Hass und Wut in klassischer Musik
SCHIET WETTER! — Nebel, Sturm, Regen, Donner, Blitz, Schnee in der Musik
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS PACKEN AUS: ROBERT SCHUMANN
FANNY & FELIX — NICHT OHNE MEINE SCHWESTER — Komponistenportrait der Geschwister Mendelssohn
CARMEN — Großer Querschnitt durch Bizets Oper

Spielzeit 17/18

BABAR, DER KLEINE ELEFANT — Poulenc/Françaix
MONATSLIEDER & LES CHORISTES — Zyklen für Kinderstimmen und Orchester
DAS KUSCHELTIERKONZERT — Klaus Wüsthoff's zeitgenössischer Klassiker
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS PACKEN AUS:
JOSEPH HAYDN
EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT — Konzert zum runden 500. Reformationstag
XMAS IN CLOSE HARMONY — John Rutter und seine Christmas Carols
GO WEST! — Amerika in all seinen Facetten: Gershwin, Morricone, Rota, Bernstein, Silvestri, Barry

Spielzeit 18/19

HAPPY BIRTHDAY, BACH! — Konzert zum 333. Geburtstag
WER WIRD MAESTRA/MAESTRO? — Interaktives Quiz
IM TAL DER OBSTBAUMBLÜTEN — Chinesisches Märchen von James Krüss
NUSSKNACKER & MÄUSEKÖNIG — E. T. A. Hoffmann mit Tschaikowsky nacherzählt
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS PACKEN AUS:
FRANZ SCHUBERT
HELDINNEN UND HELDEN AUF DEM NOTENBLATT — Opern- und Film-Edition

Spielzeit 19/20

IM ZAUBERWALD DER DIANA —
Bretonische Märchen mit Musik von Fauré, Debussy und Ravel
ZWEI KÖNIGE AUF DEN FLUTEN DER THEMSE — George I. von England und George Frideric Handel
SCHWANENSEE —
Ein ungetanztes Ballett nacherzählt mit der Musik von Peter Tschaikovsky

Warum freut ihr euch über die LzO-Förderung, liebe Green Spirits?

Weil Nähe Gold wert ist.

Wir übernehmen Verantwortung. Deshalb fördern wir Projekte, die uns allen am Herzen liegen. Und die Region beflügeln. Weil's um mehr als Geld geht.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

lzo.com/foerderer · 0441 2300

LzO
meine Sparkasse

Spielzeit 20/21
DER RÄTSEL-NUSSKNACKER —
Die Ernte digitalerExperimente analog präsentiert

Spielzeit 21/22
PROFESSOR FLORESTAN UND MAESTRO EUSEBIUS
PACKEN AUS: LUDWIG VAN BEETHOVEN

WERKSTATTKONZERTE
Für Kundige und Newcomer
FORM UND FARBE — Kriterien musikalischer Parameter
DEN RING MUSS ICH HABEN! — Opernquerschnitt zu ‚Rheingold'
IT'S WINTERTIME — Ein schneeweißer Liederabend mit Schubert & Britten
KINDERKRAM! — Über Humor und Ironie in der Musik
VIVE LA FRANCE! — Was macht Musik französisch?
NICHT KOMPLIZIERT, ABER PERFEKT! — Tonsi in der Musikgeschichte
VERY BRITISH! — Typische Merkmale englischer Musik
DIDO AND AENEAS — Ein moderierter Querschnitt durch Purcells Oper

MITSINGKONZERTE
im Großen Haus
3 x FRÜHLINGSSTIMMEN
4 x SUMMERTIME
5 x HERBSTSTÜRME
5 x WINTERTRÄUME
3 x MIR SIN SO JECK!
3 x IN DULCI JUBILO!
1 x ZIRKUS! ZIRKUS!

KINDER IM ORCHESTER
Schulkonzerte im Kleinen Haus
EINE MUSIKALISCHE REISE
TIERISCHE MUSIK
BASTELN UND BEMALEN VON MUSIK
HELDEN IN DER MUSIK
PETER UND DER WOLF
BABAR, DER KLEINE ELEFANT
SPIELZEUGE DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Kinderoper oder Oper für Kinder?

Ein besonderes Wort möge den szenischen Produktionen gelten, denn immerhin arbeiten wir an einem Theater –
Während ein Klassiker etwa wie Humperdincks ‚Hänsel und Gretel' oder vergleichbare Werke Opern sind, die (nicht nur, aber auch) für Kinder konzipiert sind, handelt es sich bei dem Genre der ‚Kinderoper" um solche Werke, bei denen eben nicht erwachsene Akteure auf der Bühne stehen, sondern ausnahmslos oder im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, welche die Geschichten erzählen.

Diese Tradition gibt es im anglo-amerikanischen Raum schon lange. Benjamin Brittens ‚Children's Opera' oder Kurt Weills ‚Student's Operas' etwa sind solche partizipativen Bühnenwerke, die bei uns eher rar gesät sind. Auch wenn tatsächlich in den letzten 200 Jahren immer mal wieder Komponistinnen und Komponisten bemüht waren, solche Werke für unser Land zu kreieren, so landen diese doch selten auf professionellen Bühnen.

Da das Oldenburgische Staatstheater über enorme, stimmlich begabte jugendliche Kräfte verfügt, war es uns ein Anliegen, neben dem Hauptspielplan auch spezielle Werke für die Kinder und Jugendlichen ins Programm zu übernehmen, die ihnen Raum und Entfaltung geben sollten für die weitere Entwicklung ihrer stimmlichen Möglichkeiten und ihres szenischen Spiels.

Spielzeit 14/15
DAS ZAUBERWORT von Joseph Gabriel Rheinberger nach dem Hauffschen Märchen ‚Kalif Storch'

Spielzeit 15/16 | Wiederaufnahme 16/17
THE PIPER OF HAMELIN Jugendoper von John Rutter nach der Sage ‚Der Rattenfänger von Hameln'

Opernsaison 18/19
BRUNDIBAR Jugendoper aus dem Konzentrationslager Theresienstadt von Hans Krasa, Aufführung mit zeitkritischem Prolog von den Jugendlichen, der musikalisch flankiert wurde durch die ‚Theresienstadt-Lieder' von Wilfried Hiller (erst die dritte Aufführung in Deutschland)

Neben diesen besonderen Opern, die in der Exerzierhalle in Oldenburg zur Aufführung gelangten, kamen die Akteure der KlangHelden-Chöre auch im Hauptspielplan häufig zum Einsatz:
HÄNSEL UND GRETEL
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
CARMEN
MACBETH
DEAD MAN WALKING

12 x 12 Komponistinnen und Komponisten der KlangHelden-Konzerte in den vergangenen sieben Jahren:

ABBA + Paul Abraham + Kurt Atterberg + Adolphe Adam + Thomas Arne + Harold Arlen + Johann Sebastian **B**ach + Ludwig van Beethoven + Irving Berlin + Klaus Badelt + Leonard Bernstein + William Bolkom + Felix Bernhard + Samuel Barber + Hector Berlioz + Johannes Brahms + Georges Bizet + Ralph Burns + Martin Böttcher + Béla Bartók + Benjamin Britten + Alban Berg + John Barry + Max Bruch + Frank Bridge + Paul Burkard + Aaron **C**opland + André Caplet + Bruno Coulais + Ernesto De Curtis + Ernest Chausson + Peter Cornelius + Paul **D**ukas + Claude Debussy + Leo Delibes + Gaetano Donizetti + John Dowland + Thomas Dunhill + Vernon Duke + Antonin Dvořák + Edward **E**lgar + Gabriel **F**auré + César Franck + Manuel de Falla + Jean Francaix + Leo Fall + Friedrich von Flotow + Gerald Finzi + Edvard **G**rieg + Niels Wilhelm Gade + Engelbert **H**umperdinck + Marcel Grandjany + George Gershwin Joseph Haydn + Georg Friedrich Händel + Richard Heuberger + Jerry Hermann + Jimmy van Heusen + Georg Haentzschel + Friedrich Hollaender + Fanny Hensel + Thomas Honickel + Gustav Holst + Wilfried Hiller + Michael **J**ackson + Sidney Jones + Hans **K**rasa + Georg Kreisler + John Kander + Erich Krautmacher + Emmerich Kalman + Erich Wolfgang Korngold + Franz **L**ehár + Michel Legrand + Eduard Künnecke + Albert Lortzing + Franz Liszt + Rolf Loviland + Vincent Lübeck + Carl Loewe + Alma **M**ahler + Gustav Mahler + Jules Massenet + Wolfgang Amadeus Mozart + Alan Menken + Henry Mancini + Unto Mononen + Ennio Morricone + Felix Mendelssohn-Bartholdy + Modest Mussorgsky + Otto **N**icolai + Jacques **O**ffenbach + Henry **P**urcell + Francis Poulenc + Giacomo Puccini + Hubert Hastings Parry + Sergei Prokofieff + Roger **Q**uilter + Sergei **R**achmaninoff + Max Reger + Fred Raymond + Maurice Ravel + John Rutter + Nicolai Rimsky-Korsakow + Giacchino Rossini + Joseph Gabriel Rheinberger + Ottorino Respighi + Gioacchino Rossini + Richard Rodgers + Nino Rota + Franz **S**chubert + Steven Sondheim + Emeli Sandé + Clara Schumann + Robert Schumann + Robert Stolz + Camille Saint-Saëns + Howard Shore + Bedřich Smetana + Arthur Sullivan + Eric Satie + Johann Strauß + Richard Strauss + Friedrich Silcher + Alan Silvestri + Igor Strawinsky + Peter **T**schaikowsky + Francesco Paolo Tosti + Georg Philipp Telemann + Giuseppe **V**erdi + Antonio Vivaldi + Ralph Vaughan-Williams + Vangelis + Carl Maria von **W**eber + Andrew Lloyd-Webber + Richard Wagner + William Walton + Klaus Wüsthoff + Charles Wolsley + Kurt Weill + John Williams + Carl Michael **Z**iehrer + Alexander Zemlinsky + Hans Zimmer

Rätselseite zu ‚Lieblingsstücke' 2014–2022

1. Kämpfte 2018 mit der kleinen Clara gegen den Mäusekönig
2. Opernversion des ‚Kalif Storch' (2014)
3. Gruselgestalt in Schubert-Ballade (2016)
4. Glitzerte in des Stromes Tiefen, führte zu Wagners Tetralogie ‚Der Ring des Nibelungen' (2017)
5. ‚Brummbär" aus dem Konzentrationslager Theresienstadt (2019)
6. So lautet die magische Formel aus Nr. 2
7. Alter ego von Thomas Honickel in den Florestan-Konzerten
8. Nicht nur Mendelssohn vertonte den ‚Sommernachtstraum', auch dieser Brite (2016)
9. Vertonte die Rattenfängersage aus Hameln (2016) und Xmas-Carols (2017)
10. Schwimmt auf den musikalischen Seen von Saint-Saëns und Tschaikowsky (2019)
11. Fliegt durch die ‚Harry Potter'-Partitur (2015)
12. Brachte von seiner Auslandsreise eine amerikanische Sinfonie mit (2015)
13. Auf diesem Fluss versöhnten sich Händel und Georg I. (2020)
14. Dieser musikalische Fluss entspringt gleich zweifach (2014)
15. Komponierende große Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy (2017)
16. Roberts Frau, Brahms' Freundin, einzigartige Pianistin und Pädagogin (2016)
17. Dorthin verirrte sich Babar, der kleine Elefant (2015)
18. Klingendes Nordlicht aus Norwegen, Peer Gynt-Vertoner (2016)
19. Französischer Märchenerzähler (2015) und ‚Bilder'-Instrumentator (2016)
20. Schuf die Musik zur finalen Oldenburg-Hymne ‚Dillenburg, min Stadt'
21. Stiller, aber wichtiger Hauptdarsteller am Baum verknotet in ‚Peter und der Wolf' (2016)
22. „Er sollte nicht SO heißen, sondern Meer!" (Beethoven) (2019)
23. „Ein Leben ohne SIE wäre ein Irrtum!" (Nietzsche)
24. „Mit IHR lässt sich mehr ausdrücken als mit Worten!" (Weber)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
1	N	T	R	O	W	R	E	B	U	A	Z	G	1
2	K	U	L	E	A	D	N	Y	G	G	L	R	2
3	C	G	S	U	H	L	M	E	N	I	E	I	3
4	L	I	E	S	L	O	O	N	D	N	V	E	4
5	A	W	N	E	K	G	L	A	V	E	A	G	5
6	R	D	E	B	D	N	D	W	O	O	R	F	6
7	A	E	T	I	:	I	A	H	R	K	U	E	7
8	N	H	T	U	K	E	U	C	A	L	T	S	8
9	N	C	I	S	I	H	E	S	K	R	T	M	9
10	P	A	R	I	S	R	A	G	L	E	E	E	10
11	N	B	B	R	U	N	D	I	B	A	R	H	11
12	K	I	S	U	M	U	T	A	B	O	R	T	12
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	

Zeilenweise von oben nach unten und von links nach rechts gelesen ergibt sich das

Lösungswort: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Mehr zu interessieren: www.hauptmann-honickel.de

SPIELZEIT 21/22

FAMILIEN KONZERT

LIEBLINGSSTÜCKE
Sieben Jahre KlangHelden-Konzerte

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER